

Martin Greif (1839-1911)

Venetianisches Gondellied.

(Aus »Marino Falieri«.)

Er.

Komm, Geliebte, komm zur Stelle,
Sieh', die Gondel liegt bereit,
Liebe hauchen Mond und Welle,
5 Alles atmet Seligkeit.

Sie.

Fern im funkenreichen Prangen
Leuchtet das verschwiegne Meer,
10 Sehnsucht trägt es und Verlangen
Warm mit jedem Hauche her.

Er.

Tiefe Ruhe! nur im Herzen
15 Ist die Seele auferwacht,
Schwebet Träume, wandelt Schmerzen,
Ziehet durch die stille Nacht!

Sie.

20 Haltet, wenn ihr ihn erblicket,
Haltet den Entfernten an:
Die ihm tausend Grüße schicket,
Zärtlich ruft sie ihn heran.

25 **Er.**

Komm, Geliebte, komm zur Stelle,
Sieh', die Gondel liegt bereit,
Liebe hauchen Mond und Welle,
Alles atmet Seligkeit.
(99 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap230.html>